

TSE

Dokumentation

für
Delta-A Solutions GmbH

Delta X

Version: 1.0

Stand: 25.10.2023

Impressum

Herausgeber

Delta-A Solutions GmbH
In den Böden 23
71126 Gäufelden

Internet: www.delta-a.de
E-Mail: info@delta-as.de

Systembeschreibung

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum der Delta-A Solutions GmbH. Die Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Delta-A Solutions GmbH.

Copyright

© 2023 Delta-A Solutions GmbH
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

1 Vorbemerkungen

1.1. Gültigkeitsbereich

Diese Dokumentation beschreibt die wesentlichen Merkmale der Softwarelösung Delta X (DX) des Betriebes Delta-A Solutions GmbH zur TSE-konformen Aufzeichnung von Transaktionsdaten. Das Dokument gilt für DX Versionen ab 1.0.

Die aktuelle Version erhalten Sie unter https://delta-a.de/websitecontent/data/DX_TSE_Dokumentation.pdf

1.2. Abkürzungen

- DX: Delta X
- TSE: Technische Sicherheitseinrichtung

1.3. Zielsetzung

Die vorliegende Verfahrensdokumentation beschreibt die Details zum GoBD Verfahren der DX Lösung.

2 Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)

In diesem Abschnitt wird die Arbeitsweise der DX Lösung beschrieben.

2.1. Verwendungszweck

Die DX-Lösung des Betriebes Delta-A Solutions GmbH ist die Softwarelösung der OLYMPIA-Kassensysteme K100, K200, K200Plus (im Folgenden „Kassen“). Die Software kommt somit im Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen zum Einsatz. Änderungen an den Kasseneinstellungen, Pflege von Stammdaten sowie Transaktionsdaten (bei Zahlungsvorgängen) werden vollständig in Echtzeit erfasst.

Die DX-Lösung in Verbindung mit den entsprechenden OLYMPIA-Kassenmodellen ist flexibel gestaltet, und kann in zahlreichen Branchen eingesetzt werden.

Die Kassen haben ein Android-Betriebssystem und eine interne SQL-Datenbank. Die Stamm-, Transaktions- und Berichtsdaten werden in dieser Datenbank gespeichert.

2.2. USB-TSE

Für alle Kassenmodelle ist die USB-TSE Variante möglich. Die USB-TSE hat ab Kaufdatum eine Zertifikatslaufzeit von fünf Jahren.

Für die Inbetriebnahme der USB-TSE wird sie über die integrierte USB-Schnittstelle an die Kasse angeschlossen.

Die USB-TSE hat einen Speicher von ca. 6,5 Gigabyte.

Sofern alle Signaturen der USB-TSE aufgebraucht sind, oder das Ablaufdatum erreicht wurde, kann die USB-TSE nicht mehr verwendet werden und ist somit ungültig.

3 DSFinV-K

3.1. Firmendaten

Die Firmendaten werden während der Inbetriebnahme der Kasse über den SETUP WIZARD bereits abgefragt, und müssen nur bei Änderungen angepasst werden. Die Anpassungen können wie folgt durchgeführt werden:

Es wird auf die Taste/Schaltfläche *MENÜ* geklickt.

1. Mit den Pfeiltasten auf Einstellungen navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
2. Mit den Pfeiltasten auf Allgemein navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
3. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Allgemein klicken)
4. Mit den Pfeiltasten auf Firmeninformation navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
5. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Firmeninformation klicken)
6. Erforderliche Änderungen vornehmen
 - Name des Unternehmens
 - Steuernummer
 - Straße
 - Hausnummer
 - Postleitzahl
 - Stadt
 - Bundesland
 - Land
7. Mit den Pfeiltasten auf Speichern navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
8. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Speichern klicken)

3.2. Währung

Die Währung wird während der Inbetriebnahme der Kasse über den SETUP WIZARD bereits abgefragt.

3.3. Steuerraten

Die Steuerraten sind länderspezifisch vorkonfiguriert und können nicht verändert werden. Folgende Steuern sind in der aufgelisteten Reihenfolge verfügbar:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Allgemeiner Steuersatz | 19,00 % |
| 2. Ermäßigter Steuersatz | 7,00 % |
| 3. Durchschnittsatz | 10,70 % |
| (UStG §24 Abs,1 Nr3) | |

4. Durchschnittsatz 5,50 %
(§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG)

5. Nicht steuerbar

6. Umsatzsteuerfrei

7. Umsatzsteuer nicht ermittelbar

Jedem Artikel muss genau eine Steuerrate zugeordnet werden. Die Artikelpflege ohne Steuern wird durch die Kasse verhindert.

4 TSE Inbetriebnahme

4.1. TSE Initialisieren

Sobald die USB-TSE an die Kasse angeschlossen wird, erfolgt die Initialisierung automatisch. Es bedarf keiner manuellen Aktivierung der TSE an der Kasse. Die Funktion ist in der Kasse bereits aktiv.

Ist kein USB-TSE angeschlossen, leuchtet das TSE Symbol in der Menüleiste rot. Sobald die Initialisierung erfolgreich durchgeführt wurde wechselt die Farbe des TSE Symbols auf weiß.

Wurde die USB-TSE erfolgreich initialisiert, erscheinen auf jedem Kassenbon folgende Daten:

- Transaktionsdaten
- Signatur
- Transaktionsnummer
- Start- und Endzeit der Transaktion
- TSE-Seriennummer

Es ist möglich, zusätzlich einen QR-Code, welche diese Daten beinhaltet, auf dem Bon zu drucken.

Hierzu werden folgende Schritte durchgeführt:

Es wird auf die Taste/Schaltfläche *MENÜ* geklickt.

1. Mit den Pfeiltasten auf Einstellungen navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
2. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Einstellungen klicken)
3. Mit den Pfeiltasten auf Druckeroptionen navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
4. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Druckeroptionen klicken)
5. Mit den Pfeiltasten auf Druckertyp navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
6. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Druckertyp klicken)
7. Mit den Pfeiltasten auf QR-Code navigieren (dieser

Schritt entfällt bei Touch-Geräten)

8. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf QR-Code klicken)
9. Mit den Pfeiltasten auf Aktualisieren navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
10. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Aktualisieren klicken)

4.2. Ungültige TSE

Ist die USB-TSE ungültig (aufgrund aufgebrauchter Signaturen oder Erreichen des Ablaufdatums), so erscheinen auf allen Kassenbons der Hinweis „TSE Ausfall“ und das TSE-Symbol in der Menüleiste wird rot.

In diesem Fall wird eine neue gültige USB-TSE benötigt. Für den Initialisierungsvorgang sind keine weiteren Schritte als in Abschnitt 4.1 beschrieben erforderlich.

Die ungültige USB-TSE ist gesetzlich weiterhin aufzubewahren.

4.3. Tagesbericht im Z-Modus

Ist die TSE erfolgreich initialisiert, werden auf jedem Tagesbericht im Z-Modus die DSFinV-K Daten gedruckt, sowie die Anzahl der verbleibenden Signaturen, Ablaufdatum der USB-TSE sowie der vorhandene freie Speicherplatz auf der USB-TSE.

Für jeden Tagesbericht im Z-Modus wird eine TGZ-Datei erstellt. Dieser beinhaltet die TAR-Datei mit allen Signaturen der Transaktionen, die für den entsprechenden Tagesbericht berücksichtigt wurden. Des Weiteren befinden sich in der TGZ-Datei alle DSFinV-K Daten (CSV-Dateien).

5 Exportieren der TSE- und DSFinV-K Daten

Die TSE- und DSFinV-K Daten werden direkt über die DX-Lösung exportiert.

Es wird auf die Taste/Schaltfläche *MENÜ* geklickt.

11. Mit den Pfeiltasten auf Berichte navigieren (dieser Schritt entfällt bei Touch-Geräten)
12. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf das Berichtsmenü klicken)
13. Den Berichtstyp auf Z stellen
14. Auf DSFinV-K navigieren (entfällt bei Touch-Geräten)
15. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf DSFinV-K klicken)
16. Den gewünschten Zeitraum in Form von MMJJJJ eingeben
17. Mit den Pfeiltasten auf Export navigieren (entfällt

bei Touch-Geräten)

18. Mit der BAR/ENTER Taste bestätigen (bei Touch-Geräten direkt auf Export klicken)
19. Verzeichnis auswählen, um den Speicherort der exportierten Daten festzulegen (bei Tastengeräten ohne Touch wird hier eine externe Maus benötigt!).
20. Warten, bis der Export durchgeführt wurde

Es wird für den gewählten Zeitraum ein Verzeichnis erstellt

Format export_[Ausgewähltes Startdatum MM.YYYY]_[Ausgewähltes Enddatum MM.YYYY]

In dieses Verzeichnis werden alle erzeugten TGZ-Dateien hinzugefügt.